

# Antrag auf Erstattung von Ausgleichsleistungen

Niedersächsische Verordnung über die Erstattung von Ausgleichsleistungen nach § 52 Abs. 5 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)



Niedersächsischer Landesbetrieb für  
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz  
D53  
Im Dreieck 12, 26127 Oldenburg

## 1. Antragsstellendes Unternehmen

Name, Bezeichnung
Registriernummer
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)
Ansprechperson
Telefon
E-Mail-Adresse
Bankverbindung

Die Bankverbindung hat sich seit der letzten Antragsstellung geändert:

- Ja
- Nein

## 2. Allgemeine Angaben

- a) Name des Wasserschutzgebiets auf die sich dieser Antrag auf Erstattung von Ausgleichsleistungen bezieht:

--

- b) Die Regelung zum Bagatellbetrag für WSG-übergreifende Kooperationen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 NEAWVO) soll genutzt werden:

- Ja
- Nein

- c) (Wenn Ja) Namen der weiteren Wasserschutzgebiete innerhalb der Kooperation:

- d) Gesamtgröße (in ha) der landwirtschaftlichen Nutzfläche für das in 2.a) genannte Wasserschutzgebiet:

- e) Angabe des Jahres, in dem den Bewirtschaftern der Anspruch auf die Ausgleichszahlung entstanden ist und damit einhergehend das Jahr für das der Antrag auf Erstattung von Ausgleichsleistungen gestellt wird:

### 3. Allgemeine Voraussetzungen

- a) Erstattungsanspruch nach:

- § 1 Abs. 2 NEAWVO (unbeschränkter Erstattungsanspruch)  
 § 1 Abs. 3 Satz 1 NEAWVO (De-Minimis-Verordnung (EU) 2023/2832)  
 § 1 Abs. 3 Satz 2 NEAWVO (De-Minimis-Verordnung (EU) 2023/2831)

Der Antragsteller/die Antragstellerin erklärt, dass bei ihm/ihr

- die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 2 NEAWVO vorliegen.  
 die Voraussetzungen nach § 1 Abs. 3 Satz 1 NEAWVO vorliegen.

- b) Gesamthöhe der insgesamt gezahlten Ausgleichsleistungen nach § 52 Abs. 5 WHG für das in 2.a) genannte Jahr in dem oben genannten Wasserschutzgebiet (in Euro):

- c) Höhe der gezahlten Ausgleichsleistungen nach § 52 Abs. 5 WHG, für welche nun mit diesem Antrag die Erstattung beantragt wird (in Euro):

**Hinweis:** Die Gesamthöhe der für das in 2.e) genannte Jahr insgesamt gezahlten Ausgleichsleistungen muss min. 500,00 Euro betragen.

- d) Beantragte Erstattung = Höhe der gezahlten Ausgleichsleistungen dieses Erstattungsantrags \* 90% (in Euro):

### 4. Erklärungen

Der/Die Antragsteller/in erklärt, dass

- nach seiner/ihrer Kenntnis durch den Empfänger oder die Empfängerin der Ausgleichsleistung die Schutzbestimmungen eingehalten wurden,

- nach seiner/ihrer Kenntnis bei dem Empfänger oder der Empfängerin der Ausgleichsleistung die wirtschaftlichen Nachteile tatsächlich entstanden sind und nicht durch zumutbare betriebliche Maßnahmen ausgeglichen werden konnten,
- die Ausgleichszahlung gemäß diesem Erstattungsantrag an den/die Bewirtschafter/in erfolgte,
- er/sie für die Ausgleichszahlungen, für die mit diesem Antrag eine Erstattung begehrt wird, **keine** anderen finanziellen Ansprüche an das Land Niedersachsen stellt, insbesondere keinen Anspruch auf einen Zuschuss gem. § 28 (4) NWG),
- seine/ihre Angaben richtig und vollständig sind,
- er/sie mit einer Speicherung der Antragsangaben in einer Datenbank zur Ermittlung von Ausgleichsleistungen einverstanden ist,
- er/sie die für die Überprüfung der Angaben erforderlichen Unterlagen bereithält, sowie der zuständigen Behörde auf Verlangen weitere Unterlagen vorzulegen (10 Jahre Aufbewahrungsfrist).

#### 5. Anlagen:

- Nachweise über das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 **und** Nr. 2 NEAWVO **oder** § 1 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NEAWVO (s. Hinweise zur Abwicklung der Ausgleichszahlungen gemäß § 52 (5) WHG)
- Auflistung der betroffenen Schläge:
  - Anlage S  
**oder**
  - Kopie des Antrages auf Ausgleichsleistungen in Wasserschutzgebieten inkl. der Anlage S1 und Anlage GF  
**oder**
  - Eigene Auflistung der betroffenen Schläge mit den Mindestangaben:
    - Größe und Bezeichnung
    - Empfängerin oder der Empfänger der Ausgleichsleistung
    - Anordnung im Sinne des § 52 Abs. 5 WHG
    - die für das Jahr, für das die Erstattung beantragt wird, gezahlten Ausgleichsleistungen insgesamt und je Hektar
- Berechnungsgrundlage (bei Pauschal und Einzelfallausgleich)
- ggf. De-minimis-Erklärung(en)

Ort, Datum	<p>.....</p> <p>Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragsstellers</p> <p>Name in Druckbuchstaben:</p>
------------	---